

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1162/2014
Amt/Aktenzeichen 61/68 60 Eb	Datum 04.09.2014	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Ebersheim	Kenntnisnahme	18.09.2014	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0554/2014 CDU, Ortsbeirat Mainz-Ebersheim
hier: Fußwegsicherung/Sicherung der Fußgänger in Ebersheim

Mainz, 12.09.2014

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat **Mainz-Ebersheim** nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Zu 1.

Im Jahr 2008 hatte die Verwaltung vor dem Hintergrund der Notwendigkeit einer richtliniengemäßen Beleuchtung alle bestehenden Fußgängerüberwege (FGÜ) geprüft und festgelegt, dass die im Antrag genannten Überwege in Ebersheim dauerhaft erhalten bleiben sollen. Im Jahr 2010 wurden die Mittel für eine umfassende Ertüchtigung der Beleuchtung bereitgestellt, allerdings verteilt auf eine Zeitspanne von 8 Jahren. Die Abteilung Verkehrswesen stellt seitdem eine jährlich abzurarbeitende Prioritätenliste auf.

In den kommenden Jahren sollen nun auch die Fußgängerüberwege in Ebersheim mit einer DIN-gerechten Beleuchtung versehen werden. Hierzu hat die Verwaltung im Frühjahr 2014 geprüft, ob die derzeitige Lage die Überwege hierfür geeignet ist. Bei den FGÜ in Römerstraße an den Einmündungen Großgewann bzw. Neugasse war dies der Fall, sodass die Dauermarkierung bereits erneuert wurde. Da die Überwege mit vorrangiger Priorität gekennzeichnet sind, ist mit einer richtliniengemäßen Ausleuchtung in absehbarer Zeit zu rechnen.

Bei der Untersuchung geeigneter Leuchtenstandorte stellte sich heraus, dass für den Überweg Römerstraße Höhe Ortsverwaltung auf der nördlichen Fahrbahnseite Probleme entstehen. Hier müsste der Leuchtenmast im Bereich des Parkplatzes bzw. der Zufahrt zum hinteren Bereich der Ortsverwaltung positioniert werden, was einerseits zu Behinderungen führen würde, andererseits auch befürchten ließe, dass dieser Mast häufiger angefahren wird. Aus diesem Grund strebt die

Verwaltung eine geringfügige Verschiebung des Überwegs an. Ein Verfahrensvorschlag ist zurzeit in Arbeit und wird dem Ortsbeirat in einer der kommenden Sitzungen zur Beratung vorgelegt. Vor diesem Hintergrund hat die Verkehrsverwaltung diesen Überweg noch nicht in Dauermarkierung erneuert, wird diesen aber hinsichtlich Erkennbarkeit und Verkehrssicherheit regelmäßig prüfen und im Bedarfsfall spritzmarkieren.

Die Markierung des Überwegs in der Konrad-Adenauer-Straße in Höhe Sparkasse erschien nach Inaugenscheinnahme noch nicht dringend erneuerungsbedürftig. Die Markierung des FGÜ in der Töngesstraße Höhe ALDI war hingegen so stark beeinträchtigt, dass die Verwaltung diesen gemeinsam mit den oben genannten Überwegen Ende Juni aufgefrischt hat.

Zu 2.

Es werden gemäß dem unter 1. erwähnten Programm zur Ertüchtigung der Beleuchtung auch alle beizubehaltenden Fußgängerüberwege entsprechend ausgestattet, so auch der Überweg in der Konrad-Adenauer-Straße in Höhe Sparkasse.

Zu 3.

Um das Parken im Zufahrtbereich zu unterbinden, hat die Straßenverkehrsbehörde Ende Mai dieses Jahres Haltverbotsschilder gestellt.